



Spasmofides[®]

Mischung

Mischung für Kinder ab 6 Jahre und Erwachsene

Indikationsgruppe:

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Verdauungsorgane und der Harnwege.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Krämpfe des Magen-Darm-Kanals und der ableitenden Harnwege.

Gegenanzeigen:

Wegen des Bestandteils Atropinum sulfuricum nicht anwenden bei Kindern unter 6 Jahren, bei Erhöhung des Augeninnendruckes (Glaukom) und Blasenentleerungsstörungen bei schlaffer Blasenmuskulatur, z.B. im Zusammenhang mit einer gutartigen Vergrößerung der Vorsteherdrüse (Prostataadenom).

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:

Bei einer Verschlimmerung der Beschwerden sowie bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden, bei Blut im Urin, sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen. Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln in der Schwangerschaft und Stillzeit Ihren Arzt um Rat.

Wechselwirkungen:

Keine bekannt. Allgemeiner Hinweis: Bei homöopathischen Arzneimitteln kann die Wirkung durch allgemein schädliche Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Warnhinweise:

Dieses Arzneimittel enthält 35 Vol.-% Alkohol.

Dosierung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet: 1-3mal täglich 10 Tropfen einnehmen. Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12mal täglich, je 10 Tropfen einnehmen. Kinder von 6-12 Jahren: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, je 3 Tropfen einnehmen. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Dauer der Behandlung:

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Hinweise für die Anwendung:

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben. Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Nebenwirkungen:

Bei Kindern können in seltenen Fällen Pupillenerweiterung und Mundtrockenheit auftreten. Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen. Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise zu Verfallsdatum und Aufbewahrung:

Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf Behältnis und äußere Umhüllung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum! Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerbedingungen erforderlich.

Zusammensetzung:

10 g (= 10,5 ml) enthalten: Wirkstoffe: Atropa belladonna Dil. D4 1,5 g, Atropinum sulfuricum Dil. D4 1,5 g, Citrullus colocynthis Dil. D4 1,5 g, Dioscorea villosa Dil. D3 1,5 g. Gemeinsame Potenzierung über die letzte Stufe mit Ethanol 30 % (m/m). Sonstige Bestandteile: Ethanol 94% (m/m), gereinigtes Wasser.

Packungsgröße:

50 ml Mischung

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Biologische Heilmittel Heel GmbH
Dr.-Reckeweg-Str. 2-4, 76532 Baden-Baden
Telefon: 07221 501-00, Telefax: 07221 501-210
E-Mail: info@heel.de

Stand der Information:

August 2014



Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben in Ihrer Apotheke das natürliche Arzneimittel *Spasmofides S* Mischung gekauft. *Spasmofides S* ist ein homöopathisch hergestelltes Arzneimittel.

Spasmofides S wird bei Krämpfen des Magen-Darm-Kanals und der ableitenden Harnwege eingesetzt.

Wie kommt es zu krampfartigen Beschwerden der Verdauungswege?

Um vom Körper aufgenommen zu werden, muss die Nahrung in ihre Bestandteile zerlegt werden. Dies geschieht sowohl mechanisch durch Zerkleinerung als auch chemisch durch die Verdauungssäfte von Magen, Galle und Bauchspeicheldrüse. Diese Verdauungsvorgänge werden vom vegetativen Nervensystem gesteuert und können eine Vielzahl von Störungen zeigen.

Verdauungsprobleme, wie z.B. krampfartige Beschwerden, können die unterschiedlichsten Ursachen haben. Ein Großteil der Symptome einer gestörten Verdauung geht heute auf Nahrungsmittelunverträglichkeiten zurück, die nur durch strenge Diät beeinflusst werden können. Auch bakterielle und virale Infektionen können zu Bauchkrämpfen führen. Sind organische Ursachen wie z.B. Gallensteine nicht zu erkennen, handelt es sich um rein funktionelle Störungen, die durch Ernährungsfehler oder durch eine Überreizung des vegetativen Nervensystems ausgelöst werden. Lassen Sie krampfartige Beschwerden immer ärztlich abklären.

Wie entstehen krampfartige Beschwerden der ableitenden Harnwege?

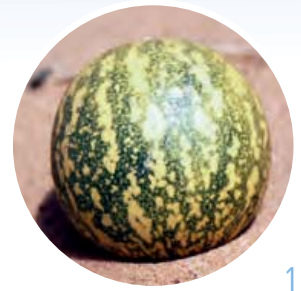
Der Schließmuskel der Blase ist normalerweise geschlossen und kann durch Willenskraft zu Beginn des Wasserlassens geöffnet werden. Ist die Blase entzündet und das Wasserlassen mit Schmerzen verbunden, kann sich ein sogenannter Blasenkrampf entwickeln. Das Wasserlassen ist dann erschwert und die entstehende Harnstauung kann die krampfartigen Schmerzen noch verstärken. Nervöse Reizungen oder Fremdkörper wie z.B. Blasensteine können ebenfalls zu einer schmerzhaften Entleerungsstörung der Blase führen.

Suchen Sie bei krampfartigen Beschwerden des Magen-Darm-Traktes oder der Blase und in jedem Fall bei Fieber über 38 °C einen Arzt auf.

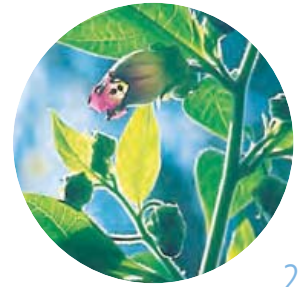
Wie wirken die Bestandteile von *Spasmofides S*?

Spasmofides S ist ein homöopathisches Komplexmittel. Das heißt, verschiedene natürliche Inhaltsstoffe werden so kombiniert, dass sie sich gegenseitig in ihrer Wirkung ergänzen.

So hat sich *Citrullus colocynthis* (1) in homöopathischer Dosierung bei Krämpfen des Magen-Darm-Traktes, der Galle und der ableitenden Harnwege bewährt. Ist vorwiegend die Galle betroffen, kann *Atropinum sulfuricum* die kolikartigen Schmerzen gemäß dem homöopathischen Arzneimittelbild lindern. *Atropa belladonna* (2) hat außerdem eine entzündungshemmende Wirkung auf die Ausscheidungsorgane. Treten krampfartige Beschwerden schon während des Essens auf, unterstützt *Dioscorea villosa* die Entspannung der Verdauungswege und lindert Koliken.



1



2

Wie können Sie die Linderung und Ausheilung der Beschwerden unterstützen?

Falls Sie unter Verdauungsbeschwerden leiden:

- Blähende Speisen wie Rohkost, Zwiebeln, Kohl und Hülsenfrüchte werden oft schlecht vertragen und sollten daher gemieden werden.
- Nehmen Sie möglichst selten kohlenstoffhaltige Getränke sowie Kaffee oder Alkohol zu sich.
- Kleine Portionen und eine Tasse warmer Tee nach den Hauptmahlzeiten können die Verdaulichkeit von Speisen erleichtern.

Wenn sich krampfartige Beschwerden der Blase zeigen:

- Wärme entspannt und lindert Schmerzen. Eine Wärmflasche oder ein warmer Wickel können die Beschwerden lindern.
- Sorgen Sie für eine gute Durchspülung der Blase z.B. mit Blasentee und achten Sie allgemein auf eine erhöhte Trinkmenge von 2 bis 3 Litern Wasser oder Tee pro Tag.

Heel wünscht Ihnen gute Besserung!



Ab 38 °C Körpertemperatur sollten Sie Ihren Arzt aufsuchen.